

# Die Wahrheit über die Geheim- Gesellschaften/ Diskrete Gesellschaften Version 0.9

## Vorwort

Teil 1) Was alle Mysterien-Schulen gemeinsam haben – Eine Einführung ins Thema

Teil 2) Das heutige Freimaurer - Logensystem

- a) Die blauen Johannislogen der alten Pflichten – 1.-3. Grad
- b) Der schottische Ritus
  - Die roten Logen – Hochgradfreimaurer – 4.-33. Grad
  - Die einzelnen Grade aus Moral and Dogma
- c) Der York-Ritus
- d) Die christlichen Rittergrade
- e) Der Memphis-Mizraim-Ritus
- f) Der schwedische Ritus
- g) Weitere Logen/ Orden der Freimaurerei
  - g1) Grotto – MOVPER
  - g2) Job's Daughters International
  - g3) Order of Eastern Star or Order of Amaranth
  - g4) Daughters of the Rainbow Girls
  - g5) Daughters of the Nile
  - g6) Die „Shriner“

### Teil 3) Das Rosenkreuzersystem

- a) R.C.F. – Rosenkreuzer Freundeskreis
- b) Der Hermetische Orden der aufgehenden Morgenröte® - Golden Dawn
- c) Lectorium Rosencrucianum (LR)
- d) A.M.O.R.C.®
- e) Der Rosenkreuzorden – Spanien – A.O.R
- f) FMG – Templum C.R.C.
- g) BOTA – Erbauer des Adytums
- h) Der Martinistenorden
  
- i) Die Hermetik-Akademie
- j) Die einzelnen Grade

### Teil 4) Theosophie und Anthroposophie

- a) Theosophie
- b) Anthroposophie

### Teil 5) Die nicht-freimaurerischen Logen und Orden

- a) Verschwörungstheorien
- b) Die Ordens-Systeme
  - b) 1 Die Gnosis
    - b) 1.1. Die Katharer
    - b) 1.2. Weitere gnostische Bewegungen
  - b) 2 Die Templer
  - b) 3 Personal-Prälatur – Opus Dei
  - b) 4 Die katholischen Orden
  - b) 5 Die evangelischen Orden
  - b) 6 Die orthodoxen Klöster/ „Orden“
  - b) 7 Die Mormonen – The Latter-Day Saints/LDS - Utah
    - b) 7.1 Die Lehre
    - b) 7.2 Die Praxis in den Tempeln
    - b) 7.3 Das Gradsystem
  - b) 8 Die Druidenorden
  - B) 9 Die östlichen Orden/ Gurus inkl. islamischer Sufi-Orden

## Teil 6) Die Hermetik

- a) Hermes Trimegistos – Thot - Der Atlanter
- b) Poimeandres
- c) Die Smaradgtafeln – Tabula Smaragdina – Von Thoth dem Atlanter
- d) Das Kybalion
- e) Das Masterkey-System
- f) Die sieben freien Künste
  - f1) Das Trivium
  - f2) Das Quadrivium

## Teil 7) Die Gründer / Autoren

- a) Albert Pike - Schottischer Ritus
- b) Manly P.Hall – Weiser + Autor + Freimaurer
- c) Charles Haanel – Hermetischer Autor
- d) David Griffin – Hermetic Order of The Golden Dawn®
- e) Harvey Spencer Lewis – AMORC - Gründer
- f) Jan van Rijckenborgh – Lectorium Rosencrucianum
- g) Max Heindl – R.C.F.
- h) Paul Foster Case - BOTA
- i) Rudolf Steiner- Anthroposophie
- j) Helena Petrovna Blavatsky – Theosophie
- k) Joseph Smith – Buch Mormon
- l) Dr. Elias Rubenstein – Martinist - Hermetikakademie

## Vorwort des Autors und Übersetzers

In diesem Buchprojekt stelle ich Dir die Welt der Mysterien-Schulen und der sog. „Geheimgesellschaften“ im Überblick dar. Eine bessere Bezeichnung heute ist „Diskrete Gesellschaften“. Die Verschwörer listen noch diverse andere Gruppierungen auf, die eher rein politisch agieren sollen. Dazu gibt es unendlich viel Literatur aus unterschiedlichsten Quellen, jedoch nur selten von den Gruppen selbst.

Für dieses Projekt habe ich weitgehend nur öffentlich zugängliche eigene Schriften etc. verwendet. Die Wahrheit zeigt sich dem tieferforschenden Geist.

Es zeigt sich, dass es im Kern immer wieder um die gleiche „Urfrage“ des Menschen geht: „Willst Du sein wie Gott und wissen, was Gut und Böse ist?“ Der urchristliche Weg ist genau entgegengesetzt.

Dieses Buch ist keine erschöpfende und abschließende Darstellung. Sie soll den interessierten Leser zum Weiterforschen anregen. In weiteren Versionen werden weitere Inhalte hinzugefügt.

Du findest NICHTS über Verschwörungstheorien und Details zu den jeweiligen Riten wie Händedruck, Codeworte usw. Was bringt Dir ein solches Wissen, da Du die Hintergründe dazu nicht kennst und anwenden kannst?

Das Copyright für diese Übersetzung und das Gesamtprojekt liegt bei:

Carsten Schulz

Welfenallee 61

29225 Celle

<http://carsten-schulz.com>

## Teil 1) Einführung

Die Mysterienschulen sind so alt wie die Menschen selbst. Grundsätzlich gehen sie von folgendem aus, wobei je nach Schule unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden:

- Es gibt Eingeweihte und Nichteingeweihte oder Wissende und Unwissende
- Es gibt „Geheimes Wissen“, das nur in der Mysterienschule verfügbar ist und gelernt werden kann
- Es gibt ein „Gradsystem/ Einweihungssystem“
- Das Wissen darf nicht an Unwissende weitergegeben werden
- Es gibt einen heiligen Gründer und nach seinem Tod besonders „geweihte“ Führer
- Die Bezeichnungen variieren je nach Kontext
- Es gibt besondere Rituale und Erkennungszeichen
- Die Mitgliedschaft ist immer kostenpflichtig – entweder über den Bezug der Schriften (meist um die 40,- €/Monat), Vereinsbeiträge bis zum Investment des gesamten Vermögens und der monatlichen Einnahmen
- Mitglieder fühlen sich als Auserwählte
- Manche entwickeln sich zu einer sektiererischen Gruppe und setzen ihre Mitglieder unter Druck
- Ein Verlassen ist bei manchen Gruppen nur sehr schwer möglich
- Den Mitgliedern wird Freiheit, Erkenntnis und beruflicher/persönlicher Erfolg versprochen

## Teil 2) Das heutige Logensystem

Die Ziele der Freimaurerei:

Die Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz, Humanität, Wohltätigkeit und die Erhaltung des Friedens fördern – also das Gegenteil von dem, was ihnen alle Verschwörungstheoretiker vorwerfen.

Die aktuellen Logensysteme sind für den Außenstehenden sehr verwirrend. Vor allem durch die vielen Verschwörungstheorien herrscht hier viel Verwirrung, wer was ist und wozu gehört und eben nicht. Außerdem gibt es im angelsächsischen Bereich wieder ganz andere Systeme und Organisationen als im deutschen Bereich. Wer genau liest und nachfragt, dem eröffnen sich uralte Riten und eine unbekannte sehr spannende Welt der Möglichkeiten.

„DIE FREIMAURER“ an sich gibt es nicht und hat es wohl auch nie gegeben.

Es ist im Gespräch immer zu fragen, von was man redet....

Ganz wichtig: Die Bezeichnungen sind nicht mit anderen – außerfreimaurerischen – Bezeichnungen zu verwechseln.

## a) Die Johannislogen – Die blauen Logen

Die meisten deutschen Logen sind in der Vereinigten Großloge von Deutschland organisiert. <http://www.freimaurer.org/vereinigte-grosslogen-von-deutschland/mitgliedsgrosslogen/>

Die Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland ist ihr angeschlossen. <https://www.afuamvd.de/> Die einzelnen Logen sind als Vereine organisiert. Sie beruhen auf den sog. „Alten Pflichten“ des James Anderson aus dem Jahr 1723. In diesen Logen werden nur die drei „Blauen Grade“ – Lehrling, Geselle und Meister gelehrt. Sie heißen deshalb auch blaue Logen oder Johannislogen.

Daneben gibt es noch viele kleinere freie Logen/ Orden, auf die ich im Detail hier nicht eingehen werde.

## b) Die Hochgradlogen – Roten Logen – Schottischer Ritus

Diese Logen bauen auf den blauen Logen auf. Nach 2 Jahren als Meister in einer blauen Loge kann Mann/ Frau in diese Logen berufen werden.

Dieses Lehrsystem stammt ursprünglich aus den USA. Das Lehrbuch „Morals and Dogma“ des Urvaters der US-Freimaurer – Albert Pike - wurde früher jedem angehenden Maurer zum Studium überreicht.

Es beschreibt die Grundlagen aller 33 Grade. Die ersten drei blauen Grade sind die Basis für jeden Freimaurer-Ritus. Die weiteren Grade bis zum 33. Grad sind Grade, um weiter an sich zu arbeiten.

Der "AASR von Deutschland, Vereinigung liberaler Freimaurer Schottischer Lehrart" ist ein souveräner Orden, und mit dem Eintritt in seine Hochgrade setzt man eine Suche fort, die mit dem Eintritt in die Johannisloge begonnen hat.

Er findet sich hier: <https://www.schottischerritus.de/ordensstruktur/>

Die Grade:

- 1<sup>o</sup> - Apprentice
- 2<sup>o</sup> - Fellow-craft
- 3<sup>o</sup> - Master

Die ersten drei Grade sind für alle weiteren Riten die zwingende Basis.

- 4<sup>o</sup> - Secret Master
- 5<sup>o</sup> - Perfect Master
- 6<sup>o</sup> - Intimate Secretary
- 7<sup>o</sup> - Provost and Judge
- 8<sup>o</sup> - Intendant of the Building
- 9<sup>o</sup> - Elu of the Nine
- 10<sup>o</sup> - Elu of the Fifteen
- 11<sup>o</sup> - Elu of the Twelve
- 12<sup>o</sup> - Master Architect
- 13<sup>o</sup> - Royal Arch of Solomon

14° - Perfect Elu  
15° - Knight of the East  
16° - Prince of Jerusalem  
17° - Knight of the East and West  
18° - Knight Rose Croix  
19° - Pontiff  
20° - Master of the Symbolic Lodge  
21° - Noachite or Prussian Knight  
22° - Knight of the Royal Axe or Prince of Libanus  
23° - Chief of the Tabernacle  
24° - Prince of the Tabernacle  
25° - Knight of the Brazen Serpent  
26° - Prince of Mercy  
27° - Knight Commander of the Temple  
28° - Knight of the Sun or Prince Adept (Part 1)  
28° - Knight of the Sun or Prince Adept (Part 2)  
28° - Knight of the Sun or Prince Adept (Part 3)  
28° - Knight of the Sun or Prince Adept (Part 4)  
30° - Knight Kadosh  
31° - Inspector Inquistor  
32° - Master of the Royal Secret

Der 33. Grad findet sich in Morals and Dogma nicht. Er ist ein Ehrengrad.

Deutsche Übersetzung:

- 1) Der 1. Grad = Der Lehrling
- 2) Der 2. Grad – Der Geselle
- 3) Der 3. Grad – Der Meister
- 4) Der 4. Grad – Der Geheime Meister
- 5) Der 5. Grad – Der Perfekte Meister
- 6) Der 6. Grad – Der Intime Sekretär
- 7) Der 7. Grad – Der Vorsteher und Richter
- 8) Der 8. Grad – Der Verwalter des Gebäudes
- 9) Der 9. Grad – Der Ausgewählte der Neun
- 10) Der 10. Grad – Der Ausgewählte der Fünfzehn
- 11) Der 11. Grad – Der Ausgewählte der Zwölf
- 12) Der 12. Grad – Meister-Architekt
- 13) Der 13. Grad – Königliche Arche des Salomon
- 14) Der 14. Grad – Der Perfekte Ausgewählte

- 15) Der 15. Grad – Der Ritter des Ostens
- 16) Der 16. Grad – Der Prinz aus Jerusalem
- 17) Der 17. Grad – Der Ritter des Ostens und Westens
- 18) Der 18. Grad – Der Ritter des Rosenkreuzes
- 19) Der 19. Grad – Der Papst
- 20) Der 20. Grad – Meister der symbolischen Loge
- 21) Der 21. Grad – Der Noachit oder Preußische Ritter
- 22) Der 22. Grad – Der Ritter der königlichen Axt oder Prinz aus Libanon
- 23) Der 23. Grad – Der Chef des Tabernakels
- 24) Der 24. Grad – Der Prinz des Tabernakels
- 25) Der 25. Grad – Der Ritter der bronzenen Schlange
- 26) Der 26. Grad – Der Prinz der Gnade
- 27) Der 27. Grad – Der kommandierende Ritter des Tempels
- 28) Der 28. Grad – Der Ritter der Sonne oder Der eingeweihte Prinz
- 29) Der 29. Grad – Der schottische Ritter von St. Andreas
- 30) Der 30. Grad – Der Heilige Ritter
- 31) Der 31. Grad – Der Untersuchungsbeamte
- 32) Der 32. Grad – Der Meister des königlichen Geheimnisses
- 33) Der 33. Grad – Ehrengard – Nicht bei Albert Pike

### c) Der York Ritus

Der „York-Ritus“ beinhaltet einige zum Teil sehr alte freimaurerischen Rituale. „York-Ritus“, „Amerikanischer Ritus“, „Royal Arch“, „Die Maurer vom Königlichen Bogen“, „Tempelritter-Orden“ - sind unterschiedliche Begriffe, die sich auf ein und dasselbe System von weiterführenden freimaurerischen Erlebnisstufen beziehen, das aus den USA nach Deutschland gekommen ist. York in England soll die Ursprungstadt der Freimaurerei sein. So findet es sich es auf der Seite:

[http://www.york-ritus.org/y/Detmold\\_Der\\_York\\_Ritus.html](http://www.york-ritus.org/y/Detmold_Der_York_Ritus.html)

Der York-Ritus ist wie der schottische Ritus ein weiterführendes System, nachdem man in der blauen Loge die ersten drei Grade gelernt hat. Sie haben ein eigenes Lehrsystem, dass 12 Grade verleiht.



Die Grade:

Apprentice

Fellow-Craft

Master Mason Lodge

Mark Master

Past Master

Most Excellent Master

Royal Arch Chapter

Royal Master

Select Master

Super-Excellent Master Council

d) Die christlichen Rittergrade:

Knight of the Red Cross (Companion)

Knight Templar

Knight of St. John

Knight of Malta

Knight of St. Paul

e) Der Memphis-Mizraim – Ritus

Dieses waren zwei Abspaltungen mit zum Teil schwarzmagischen Inhalten und aufgeblähten Systemen bis zu 95 Graden... in manchen Verschwörungstheorien gibt es Hochgradfreimaurer, die angeblich Grade über 90 besitzen... diese könnten Irrungen und Vermischungen vom schottischen und Memphis-Ritus etc. sein... bei 33 ist heute Schluss...

Diese Grade werden heute nicht mehr bearbeitet und sind Geschichte.

## f) Der schwedische Ritus

Dieser seit ca. 1770 besonders im skandinavischen Bereich gewachsene Ritus und Lehrart sieht sich im Gegensatz zu allen anderen Freimaurersystemen als geistlicher christlicher Ritterorden. Er heißt in Deutschland auch „Freimaurerorden“. -

<http://www.freimaurerorden.de/index.php>

Sie kennen ein eigenes System vom 1-10. Grad und einen 11. Ehrengrad.

Die Grade:

1.-3. Johannesgrade – Lehrling, Geselle, Meister

4.-6. Andreasgrade

7.-10. Grad Kapitelgrade

11. Grad: Höchsterleuchteter Bruder mit dem Roten Kreuz – Tempelmeister

## g) Weitere Logen und Orden/ Organisationen der Freimaurerei

Diese beispielhaft genannten Organisationen finden sich z.T. nur in den USA etc. und sind oft auch nicht in Deutschland vertreten. Auf manchen Darstellungen sind sie jedoch erwähnt. Vor allem in manchen Verschwörungsvideos etc. tauchen sie immer wieder ohne Erklärungen auf.

### g1) Grotto – MOVPER

“Mystic Order of Veiled Prophets of the Enchanted Realm”

Dieses ist eine in Deutschland nicht bekannte Organisation. Sie besteht nur aus Meistern anderer Logen. Sie ist jedoch nicht Teil von deren Großlogen. Sie scheinen mehr ein Treffpunkt zu sein, dessen Mitglieder sich sozial sehr engagieren. Klassische Logenarbeit scheint es dort nicht zu geben.

### g2) Job's Daughters International

Es ist eine freimaurerisch orientierte Organisation für Mädchen und Frauen von 10-20 Jahren. Ihre Ziele sind Charakterschulung und Patriotismus. In Deutschland sind sie nicht bekannt.

### g3) Order of Eastern Star or Order of Amaranth

Dieser Orden wurde ursprünglich in Schweden gegründet. Er ist für Meister der blauen Logen und deren Ehefrauen und volljährige Töchter/ Verwandte offen. Es wird keine klassische Logenarbeit gemacht. Es geht eher um soziale und charakterliche Schulung. Er ist in Deutschland nicht vertreten.

#### g4) Daughters of the Rainbow Girls

Es ist ebenfalls eine Mädchenorganisation mit freimaurerischen Einflüssen. Ihnen geht es Charakterbildung und soziale Bildung. Sie sind in Deutschland nicht vertreten.

#### g5) Daughters of the Nile

Sie sind volljährige Frauen, die einen guten Ruf haben. Sie müssen eine direkte Verbindung mit einem „Shriner-Mason“ oder einem anderen Meister-Freimaurer als Tochter, Ehefrau etc. haben. Sie sind die treibende Kraft hinter den vielen Krankenhäusern der Shriners. Dafür machen sie „Fundraising“, um möglichst viel Geld für die Krankenhäuser zu sammeln. Sie sind weltweit vertreten.

#### g6) Die „Shriner“

<http://www.shrinersinternational.org/Shriners>

Die Shriners sind eine internationale Bruderschaft, die für Meister-Freimaurer offen ist.

Shriners International ist eine Bruderschaft, die auf Spaß, Kameradschaft und den Freimaurer-Prinzipien Brüderlichkeit, Humanität und Wahrheit beruht. Ein Schwerpunkt ist die Philantropie und Unterstützung der Krankenhäuser.

Alles sind keine Geheimorganisationen. Mehr Details finden sich auf deren Webseiten und im direkten Kontakt. Seit dem Internet gibt es fast nichts Geheimes mehr über diese Gruppen. Es fehlt vielen Berichten der „echte Durchblick“.

### Teil 3) Das Rosenkreuzertum

Ziele – Angebot:

*Es bietet Dir Möglichkeiten der spirituellen Entwicklung, sowie der Entfaltung und Intensivierung Deines Bewusstseins, um Dich Gott – Dem Allerhöchsten – anzunähern. Dazu gehst Du den Weg des Adepten durch die verschiedenen Grade der Einweihung/Erkenntnis. (AMORC – Webseite)*

Es gibt genauso, wie es nicht DIE Freimaurer gibt, auch nicht DIE Rosenkreuzer. Da sie über 400 Jahre alt sind – genaue Gründungsdaten gibt es nicht – ist es heute schwer zu sagen, wer ein „echter Rosenkreuzer“ ist. Es gibt heute die unterschiedlichsten Gruppen, die sich als einzig wahre Rosenkreuzer verkaufen wollen. Ich stelle die wichtigsten hier kurz vor.

Die tiefen Wahrheiten sind nur den eingeführten Mitgliedern erkenntlich. Alle sind Ordinations-Orden/ Schulen mit einem abgestuften Lehrsystem, was nicht öffentlich gemacht werden darf.

Alles fing mit dem geheimen „Frater C.R.“ an, der ab 1614 drei Manifeste veröffentlichte und damit für Aufruhr sorgte. Die sog. „Fama Fraternitatis“ war 1614 das erste. 1615 folgte die Confessio Fraternitatis und 1616 „Die chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz“.

Ursprünglich wurden diese Bücher von Pastor Johann Valentin Andreae eher als Satire denn als Lehrbuch geschrieben. Sie entwickelten sich zu einem komplexen Lehrsystem mit Graden und Orden etc.

Die aktuellen Lehren sind eine Mischung aus alten ägyptischen, fernöstlichen und esoterischen / spiritistischen Lehren. Ergänzt werden diese durch die philosophischen Lehren der Hermetik. Die Lehre geht auf tiefe Mystik und die geistige Alchemie mit allen ihren Symboliken zurück.

Jeder möge selbst nüchtern entscheiden, ob und mit wem er sich näher beschäftigen will. Jede Organisation verlangt Geld für Ihre Schriften und Dienstleistungen (wie Initiationen etc.).

Diese bestehen aus Aufnahmegebühren, Monatsbeiträgen, Einmalbeiträgen, erwarteten Spenden und Fahrt- und Übernachtungskosten etc. Über die Jahre kann das ins Geld gehen!

#### a) R.C.F. Rosenkreuzer – Eine Vereinigung christlicher Mystiker nach Max Heindl

Sie vermitteln lt. eigenem Verständnis ein esoterisches Christentum, das die allgemeinen exoterischen christlichen Lehren der Kirchen ergänzt und erläutert.

Sie basiert auf den Büchern des Gründers Max Heindl. Dieser war ein Schüler der Geheimlehren des Anthroposophen Rudolf Steiner und ebenfalls zeitweise Mitglied der okkulten theosophischen Gesellschaft.

Von Seattle in den USA aus baute er die Rosicrucian Fellowship auf. Die RCF ist der deutsche Ableger.

<https://www.rosen-kreuzer.de/>

#### b) Hermetischer Orden der Aufgehenden Morgenröte® - Golden Dawn

Wer die Webseite studiert, erfährt von „neuen Magischen Systemen“, die angeblich neu offenbart worden sind und nur im Golden Dawn zur Verfügung stehen.

„Kurz gesagt, sind wir die einzige wahre Fortsetzung durch Israel Regardie und auf Grund meines Kontaktes mit den Geheimen Oberen des Golden Dawn, der mit S.L. Mathers vor 124 Jahren entstand“, sagt die Webseite.

Das Ganze kostet, weil online verfügbar, nur 144 \$ pro Jahr. Dieses ist günstiger als bei den anderen Organisationen.

Was sich aus den Infos erschließen lässt, ist, dass es sich um eine initiatorische Ausbildung in allen Formen der Magie handelt. Damit grenzt sich der Orden klar von allen christlichen Einflüssen wie in den anderen Organisationen ab.

<https://www.golden-dawn.com/de/displaycontent.aspx?pageid=354-about-us>

## c) Das Lectorium Rosencrucianum – Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes

Das LR ist eine der großen Organisationen der Rosenkreuzer in Form einer Schule mit unterschiedlichen Stufen. Die klassischen Grade werden nicht verliehen.

Ihr offizielles (deutsches) Selbstverständnis liest sich folgendermaßen:

*Das Lectorium Rosicrucianum ist eine gnostische Geistesschule. Ziel ist die Verwirklichung des urchristlichen Einweihungsweges der Transfiguration. Zum Lectorium Rosicrucianum gehören Frauen und Männer, die eine Sehnsucht nach geistiger Lebenserneuerung in sich tragen.*

Auf der deutschen Seite wird es noch schlimmer "anti-biblich": ... wie **die ewige Seele als ein Jesus in unserem Herzen geboren** werden kann, um nach einem längeren Erfahrungsweg sich mit dem göttlichen Geist, dem Christus zu vereinigen.

<https://www.rosenkreuz.de/artikel/das-sind-wir>

Die Seele wird als „ein Jesus“ geboren, der sich mit dem Christus vereinigt??

Den Mitmenschen wird nicht karitativ etc. geholfen. Es wird sich „von der Welt getrennt“.

Es wird ein vegetarischer Lebensstil ohne Fernseher etc. erwartet.

Ehemalige Schüler berichten von sektiererischen Zügen mit voller Kontrolle durch die Obere Leitungsebene.

Die Webseite sagt in den F.A.Q., dass sich der angehende Schüler von allen anderen religiösen Gruppen lösen wird. Sehr eindeutig...

Der Einstieg beginnt mit den 12 Basislektionen, die in einem Zentrum/ Tempel besucht werden:

0. Einweihung – Erleuchtung – Befreiung
1. Wer aufsteigen will, muss Ballast abwerfen
2. Zwei Naturen – drei Einweihungswege
3. Illusion – der Schlagschatten des Lichtes
4. Die Entdeckung der wahren Identität
5. Die Logik der Mysteriensprache
6. Von der inneren Schau zum geistigen Erwachen
7. Der Zugang zur Dimension der Tiefe - Das "dritte Auge"
8. Reinkarnation und das Erbe des göttlichen Menschen
9. Lichterfahrung – nur ein Etappenziel
10. Die Struktur von Geist, Seele und Körper
11. Spirituelle Alchemie

Ich habe mich an die Nummerierung der Webseite gehalten. Dort findest Du die jeweiligen Lehrtexte.

<https://www.rosenkreuz.de/kategorie/einweihung-erleuchtung-befreiung>

#### d) A.M.O.R.C. – Der „Alte und Mystische Orden vom Rosenkreuz“

Der deutsche Ableger dieses in den USA gegründeten Ordens ist in Baden-Baden beheimatet. Er hat die klassische Ordensstruktur mit verliehenen Graden, Tempeln etc. Das Besondere an diesem Orden sind die sogenannten „Monographien“. Diese sind die Unterweisungen für die jeweiligen Grade. Mit wenigen Ausnahmen sind sie nicht im Netz zu finden. Denn sie unterliegen einem Geheimhaltungsschwur und sind nur geliehen. Das bedeutet, sie müssen bei Austritt wieder zurückgegeben werden und dürfen nicht weitergegeben werden. Zusammen mit weiteren Lehrbriefen etc. qualifiziert man sich für die Initiation in die nächsten Lehrgrade.

Diese werden physisch in den jeweiligen Tempeln gegen Spende angeboten. So kann man die Grade der ursprünglichen Rosenkreuzer bekommen.

Alles ist vorbildlich offen auf der Webseite nachzulesen inkl. Mitgliedgebühren etc. Zur Einschätzung ist besonders das „Glossar“ zu empfehlen...Dort findet sich alles über das „Esoterische Christusbewusstsein“, die „echten Illuminaten“ usw.

<http://www.rosenkreuzer.de/amorc/das-lehrsystem/das-grad-system/>

#### e) Rosenkreuzorden – Spanien

Dem Sucher zeigt sich hier: <http://rosenkreuzer.org/saludo.html> ein weiterer Rosenkreuzerorden.

Der ROSENKREUZ-ORDEN ist eine SCHULE des LICHTS, in der die VERVOLLKOMMUNG gelehrt wird und in der die Mitglieder mithilfe eines graduierten Studiums und der praktischen Anwendung des Gelernten zu Meistern ihres eigenen Lebens und zu Architekten ihres Schicksals werden, indem sie die höchsten und ethischsten Ideale der Existenz in ihre Persönlichkeit eingliedern.

Die Lehrinhalte sind unter anderem:

- Unsere Aufgabe im Leben
- Der Kosmos und seine Beziehung zu uns
- Der Körper, wie man ihn beherrscht und verbessert
- Der menschliche Geist und seine Gedankenprozesse
- Verbesserung unserer geistigen Kräfte
- Psychosomatische Krankheiten besiegen
- Positive Programmierung des Geistes

- Geistige Alchemie
- Die karmischen Gesetze
- Prinzipien der metaphysischen Heilung
- Die innere Energie konzentrieren und nutzen
- Projektion des Bewusstseins an ferne Orte und Zeiten
- Hohe spirituelle Prinzipien
- Die Kosmischen Meister, Führer der Menschheit
- Kreative Fähigkeiten des Geistes
- Prinzipien der inneren Transmutation
- Der Kosmische Geist, wie man Zugang zu ihm findet
- Die Akasha-Chroniken
- Die Rückkehr in das verlorene Reich
- Die Wiederherstellung der Wesen
- Symbolik, spirituelle Sprache

Und viele weitere Themen, die wir hier nicht alle auführen können.

Dieses wird als Lektionen wie beim AMORC per Post versandt.

Zusätzlich werden die Initiationen etc. durchgeführt.

Wer auf Las Palmas ist, sollte sich das mal ansehen...

#### f) Der FMG – Förderkreis für mythologisches Gedankengut

<http://www.fmg-ev.de/> zeigt einen Förderverein und einen angeschlossenen Rosenkreuzerorden – Templum C.R.C.

In dem Förderkreis geht es darum, das geheime Wissen der Menschheit aufzuarbeiten und so für die Gegenwart und Zukunft zu bewahren.

In dem Templum C.R.C. werden die alten Rosen- und Gold-Kreuzerlehren bewahrt und gelehrt.

„Die speziellen Lehren der Gold- und Rosenkreuzer entstammen einer zutiefst christlichen Tradition und erlauben wie kaum eine andere Weisheitsschule die Schau in das tiefe Geheimnis des Christentums“, beschreibt die Webseite das Wirken des „Collegiums Roca Crucis“. Es werden die klassischen 9 Grade gelehrt und verliehen.

Es werden öffentliche Veranstaltungen in Hamburg und Frankfurt / a.M. angeboten.

## g) B.O.T.A. – Die Erbauer des Adytums (Builder of the Adytum)

Für 18,- €/ Monat kann man hier als Single Mitglied der BOTA-Gemeinschaft/ Orden werden. Dafür erhält man regelmäßig Studienanleitungen für die Einweihung in die tiefen Weisheiten.

Ziel des Studiums / Ordens:

Durch Wissen – Basierend auf Quabalah und des „Heiligen Tarot“- wird der Innere Tempel im Herzen des Menschen gebaut - Das Adytum. Jesus wird hier als „Eingeweihter der Quabalah“ gesehen.

Das Leben wird als „durch offene Türen“ gehen gesehen - oder eben nicht. Das Leben bietet Dir den Blick durch die Türen. Du kannst durch sie gehen oder Du kannst sie ignorieren – mit den entsprechenden Konsequenzen.

Kritische Ex-Studierende schreiben von vielen Problemen und Fehlern. Dort kommen auch die Hinweise auf den „Golden Dawn-Orden“ vor. Sowohl AMORC als auch BOTA sollen Abspaltungen davon sein.

Die neu entworfenen Tarotkarten finden auch außerhalb von BOTA Verwendung.

Jeder Interessierte möge sich vorab ausführlich informieren.

<http://www.botaineurope.org/>

## h) Martinisten – Orden

Seit Anbeginn suchen spirituelle Schüler Antworten auf die drei grundlegenden Fragen:

Wer bin ich?

Woher komme ich?

Wohin gehe ich?

Der Martinisten Orden ist ein Initiatenorden, der Methoden bewahrt um diese drei Grundfragen zu beantworten. Der Einweihungspfad ermöglicht dem Aspiranten sich durch symbolische Riten mit der esoterischen Tradition zu verbinden und Zugang zum inneren Wissen zu erlangen. Die Lehren des *Martinisten Ordens* wurzeln in der christlichen Mystik und hermetischen Kabbalah. Kabbalah ist die esoterische Lehre des Judentums. Die Eingeweihten lernen erstrebenswerte ritterliche Tugenden zu kultivieren und das höhere Bewusstsein zu wecken. Der *Martinisten Orden* ist ein Weg des Herzens.

Gefunden auf: <http://www.martinisten.org/>

Heute gibt es zwei Martinistenorden:

- Einer an den AMORC -s.o. - angegliedert

Der zweite gehört zur Hermetikakademie



## i) Hermetikakademie

### Ziele und Angebot:

Sie bietet einen „Hermetischen Einwegungsweg“. Dieser führt in die Bereiche der Hermetik inkl. Rosenkreuz etc. ein. So kann der Schüler sich in die westlichen Mysterien einweihen lassen.

Für das Studium sind 25,-€ / Monat zu bezahlen. Die Webseite enthält einige Originaltexte für das Selbststudium. Dieses ist empfehlenswert, bevor Du Dich zu einem der verschiedenen Einwegungswege entscheidest. <https://www.hermetik-akademie.org/>

Ich übernehme natürlich keinerlei Haftung.

## j) Die 9 Gradstufen heißen – angelehnt an die Quabalah

- Junior oder Zelator
- Theoreticus
- Practicus
- Philosophus
- Adeptus minor
- Adeptus major
- Adeptus exemptus
- Magister
- Magus
- Der 10. Grad der besonders Eingeweihten – Ipsissimus

Je nach Organisation gibt es andere Aufteilungen und andere Bezeichnungen. Es müssen jeweils eine bestimmte Anzahl von Schriften studiert und entsprechende Tempeldienste etc. geleistet werden, um in die nächste Stufe/ Grad aufgenommen werden zu können.

## Teil 4) Theosophie und Anthroposophie

### a) Theosophie

Die sehr alte Lehre wurde durch Helena Blavatsky Ende des 19.Jhds.wieder sehr populär. Es handelt sich dabei um schwarzmagische Lehren und Praktiken. Helena Blavatsky selbst ist Zeit ihres Lebens sehr umstritten geblieben. Ihre theosophische Gesellschaft hatte einige berühmte Mitglieder. Dazu gehörte die gesamte NS-Führung, Rudolf Steiner, Max Heindl und viele andere, die auf ihren Lehren eigene Lehrsysteme aufbauten und zum Teil sehr negativ berühmt wurden.

In dem Buch „Die Geheimlehre“ hat sie die Grundlagen „geoffenbart“.

Auf der Webseite:

[http://www.theosophie.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=55&Itemid=56](http://www.theosophie.de/index.php?option=com_content&view=article&id=55&Itemid=56)

finden sich folgende drei Lehrgrundsätze:

1.) Ein allgegenwärtiges, ewiges, grenzenloses und unveränderliches PRINZIP, über das gar keine Spekulation möglich ist, da es die Kraft menschlicher Vorstellung übersteigt und durch irgendwelche menschliche Ausdrucksweise oder Vergleich nur erniedrigt werden könnte. Es ist jenseits von Raum und Reichen des Gedankens – mit den Worten der Mandukya "undenkbar und unaussprechlich".

2.) Die Ewigkeit des Weltalls in toto als einer grenzenlosen Ebene, die periodisch "der Spielplatz ist von zahllosen unaufhörlich erscheinenden und verschwindenden Universen", den sogenannten "manifestierten Sternen" und "den Funken der Ewigkeit". "Die Ewigkeit des Pilgers ist wie ein Augenblinzeln von Selbstexistenz", wie das Buch des Dzyan sich ausdrückt. "Das Erscheinen und Verschwinden von Welten ist wie regelmäßige Gezeiten von Ebbe und Flut."

3.) Ferner lehrt die Geheimlehre die fundamentale Identität aller Seelen mit der universalen Oberseele, welche selbst ein Aspekt der unbekanntenen Wurzel ist; und die Verpflichtung für jede Seele – einen Funken der vorgenannten –, den Zyklus von Inkarnation, oder 'Notwendigkeit', in Übereinstimmung mit zyklischem und karmischem Gesetz während seiner ganzen Dauer zu durchwandern.

Die theosophischen Lehren sind mit der christlichen Lehre völlig unvereinbar.

## b) Anthroposophie

Wikipedia schreibt: <https://de.wikipedia.org/wiki/Anthroposophie>

Als Anthroposophie (von altgriechisch ἄνθρωπος ánthrōpos „Mensch“ und σοφία sophía „Weisheit“) wird eine von Rudolf Steiner (1861–1925) begründete, weltweit vertretene spirituelle und esoterische Weltanschauung sowie der zugehörige Ausbildungs- und Erkenntnisweg bezeichnet. Die Anthroposophie versucht, Elemente des deutschen Idealismus, der Weltanschauung Goethes, der Gnosis, christlicher Mystik, fernöstlicher Lehren sowie der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse zu Steiners Zeit miteinander zu verbinden.

Der Einfluss ist heute weit größer als viele annehmen. Dazu gehören Firmen wie der Drogeriekonzern DM, die GLS-Bank, die Waldorfschulen u.v.m. Es handelt sich dabei um eine nichtchristliche philosophische Lehre mit den rassistischen Einlagen der Bücher von Rudolf Steiner.

Die Anthroposophie ist genauso wie die Theosophie mit der christlichen Lehre völlig unvereinbar. Details gibt es in unendlich vielen Büchern und Schriften zu den verschiedenen Aspekten der Lehre.

## Teil 5) Die nicht-freimaurerischen Logen und Orden

### Verschwörungstheorien

In der heutigen Welt erleben alle sinnigen und unsinnigen Theorien Hochkonjunktur. Je schräger und unmöglicher, desto höher die Verbreitungschance. Einige Verlage leben davon. Viele „Verschwörungstheoretiker“ werden als Stars gehandelt. Sie befriedigen die Neugier der niederen Instinkte.

Die beliebtesten Opfer sind seit langem „Die Illuminaten des Adam Weishaupt“. Sie sind für alles Schlimme verantwortlich. Interessant, dass diese Gruppe nur sehr kurze Zeit bestanden hat, sehr klein war und von fast allen möglichen Gruppen – vorrangig von der katholischen Kirche – verfolgt worden ist. Interessant ist auch, dass der Orden historisch GEGEN die Freimaurer gearbeitet hat... Gesicherte Erkenntnisse über ein Weiterbestehen etc. und agitieren im Untergrund gibt es nicht. Vieles stammt eher aus der NS-Propagandakiste...Genauso wie die „Weisen von Zion“ etc., deren „Protokoll“ es historisch auch nicht gegeben hat (Stammt aus der Propaganda des letzten russischen Zaren).

Zu den echten Illuminaten siehe auch den Hinweis bei AMORC.

### 1) Die Gnosis

Die Gnosis ist eine Lehre der besonderen Erkenntnis. Diese ist nicht nur christlich basiert. Sie stammt aus dem 2/3. Jahrhundert n.Chr. Sie verbindet griechische, christliche und/ oder heidnische Lehren zu einem Lehrgebäude. Dieses sieht sehr unterschiedlich aus. Grundbegriffe werden oft umbenannt und teilweise mit anderen Inhalten gefüllt. Kennzeichnend ist die Notwendigkeit der „Einweihung“ in tieferes Wissen.

Von der katholischen Kirche etc. wurden sie immer massiv verfolgt, wenn man sie nicht assimilieren konnte. Weil es sich „Geheimwissen“ handelt, ist es schwer einzuordnen.

Selbst im Internet finden sich nur wenig detaillierte Informationen. Vieles hat in der Neuzeit in der Esoterik, Veganismus und auch christlichen Strömungen etc. Einfluss gewonnen – z.B. die Lehre vom „Christus-Bewusstsein“ usw.

**Zitat:** Die Unterschiede zu den Katharern als christlicher Religion liegen darin, dass sich der Gnostizismus zu einer Art Universalreligion, die die Lehren Zarathustras, das Christentums und den Buddhismus' vereinigt, entwickelte und keinen Erlöser (Christus) braucht. Die Erlösung des Menschen liegt in der Erkenntnis der göttlichen Wahrheiten und geschieht dadurch gleichsam "automatisch". Gefunden hier: [http://www.katharer.de/r\\_gnosis.html](http://www.katharer.de/r_gnosis.html)

### 1.1. Die Katharer

Sie nannten sich die „Freunde Gottes“ oder auch „Gute Männer/ Frauen“. Der letzte wurde 1321 durch die Inquisition verbrannt. Sie standen mit ihren Lehren der katholischen Kirche entgegen. Diese verteuflte sie als Ketzer.

Sie hatte wie die katholische Kirche einen Klerus – Parfait genannt – die besonders streng den Grundsätzen folgten und die Laien, die nicht so streng waren.

Besonders die Parfaits wurden von der Inquisition verfolgt und verbrannt. Die Katharer-Parfaits waren für die katholischen Kleriker eine große Gefahr, weil sie das Evangelium in Französisch und nicht in Latein predigten. Maria wurde ebenfalls nicht verehrt. Sie waren strenge Vegetarier.

Die Bewertung der Lehren überlasse ich dem Leser. Auf der Webseite:

<http://www.katharer.de/> finden sich viele weitergehende Informationen.

## 1.2. Weitere gnostische Orden/ Gruppen

Heute gibt es in allen Religionen gnostische Gruppen, die „Geheimwissen“ verwalten. Initiationen sind in allen Religionen bekannt. Hingewiesen sei auch nochmals auf die verschiedenen Gruppen der Rosenkreuzer. Viele der „neuen Evangelien“ basieren auf gnostischen Schriften etc. und sind deshalb nicht in der Bibel zu finden.

### 2) Der Templer – Orden

Da es kein geschützter Begriff ist, kann sich jeder Tempelritter nennen. Es gibt in einigen Orden und Logensystemen Grade mit „Knight-Bezeichnungen“. Diese haben mit den alten Tempelrittern nicht allzu viel zu tun.

Unter <http://www.templeritterorden.de> ist der Nachfolger des ursprünglichen Ordens zu finden.

Ziele und Angebot:

*Seine Ideen, Ideale und Ordensregeln sind auch heute noch aktuell:*

- *Hilfe für die Christen und Pilger im Heiligen Land*
  - *Nächstenliebe und Toleranz*
  - *Verteidigung des christlichen Glaubens*
  - *Brüderlichkeit nach innen und außen*
  - *Disziplin und Gehorsam*
  - *Ritterschaft des Geistes und des Tuns*
  - *Förderung von Kunst und Wissenschaft*
- So heißt es auf der Webseite. Heute können auch Frauen Mitglied werden.*

Es ist ein christlicher Orden, der nicht auf die katholische Kirche beschränkt ist.

### 3) Die Personal-Prälatur - das Opus Dei

Ziele – Angebot:

*Das Opus Dei hilft, Christus in der Arbeit, im Familienleben und in den übrigen gewöhnlichen Lebensbereichen zu finden. Das Opus Dei ist eine Einrichtung in der katholischen Kirche, die die Botschaft verbreitet, dass jeder in seinem Alltag heilig werden kann. Josemaría Escrivá hatte die großartige Vision einer Spiritualität, die alle Aspekte des menschlichen Lebens erhellen konnte: Alle sind von Gott gerufen, ihn zu lieben und ihm in der Arbeit, im Familienleben und durch die Freundschaft zu dienen.*  
(Opus Dei – Webseite)

Es gibt keine Sonderlehren außerhalb der katholischen Lehren. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Exerzitien des Ignatius von Loyola gelegt. Regelmäßige intensive Gewissensforschung als Teil der Reinigung und der Abtötung des Körpers sind dabei sehr wichtig.

Diese Organisation ist zu negativem Ruhm durch Dan Brown mit seinem Roman „Die Illuminaten“ etc. gekommen. Dieses ist jedoch nur Fiktion und gut für Verschwörungstheoretiker.

Sie ist weder freimaurerisch noch eine Geheimorganisation. Sie ist als „orthodox-katholisch“ anti-freimaurerisch. Die Bannbulle und alle nachfolgenden Unvereinbarkeitserklärungen sind nicht aufgehoben. Ob einzelne Mitglieder sich nicht daranhalten, ist deren Entscheidung.

Dieses katholische Werk ist formal kein Orden, sondern hat die kirchenrechtliche Sonderstellung als Personalprälatur der Kirche.

Das Opus Dei ist allerdings besonders im Vergleich zu anderen Orden und Organisationen. Sie gehört dem ultra-konservativen Flügel der katholischen Lehre spanischer Richtung des beginnenden 20. Jahrhunderts an. Wer das Denken dahinter verstehen will, sollte die 99 Aphorismen des Gründers Jose Maria Escrivar - Der Weg – lesen. Dort liest er viel über fundamentales christliches Leben. Andererseits aber auch so Dinge wie die Glorifizierung des Schmerzes – Abtötung des Körpers. Dieses führt zum Tragen von Bußgürteln etc. Die Organisation ist klar hierarchisch aufgebaut. Es herrscht strenges Befolgen der Vorgaben der Oberen. Gewissensforschung und Kontrolle des täglichen Lebens gehören für die zölibatär lebenden Mitglieder des Inneren Kreises zum täglichen Leben.

Innerhalb von relativ kurzer Zeit ist das Opus Dei zu einer der mächtigsten Organisationen innerhalb der katholischen Kirche geworden. Durch den sehr hohen Anteil von Akademikern und großen Wohlstand der Organisation ist ein Machtkampf zwischen den Jesuiten und dem Opus Dei entstanden. Der letzte Papst bevorzugte sie, weil er sie als Bewahrer des katholischen Glaubens sah. Papst Franziskus als Jesuit scheint eher wieder die Jesuiten mit ihrer weltoffeneren Haltung zu bevorzugen. Gegen das Opus Dei kann kein Papst mehr etwas entscheiden.

Ehemalige Mitglieder und Journalisten berichten teilweise extrem negativ über dieses Werk. Vieles davon ist mit Vorsicht zu betrachten. Wer dort Mitglied wird, sollte eigentlich wissen, was ihn erwartet. Das freie Leben ist dort vorbei.

Alles ist offen auf der Webseite zu finden und in den Büchern des Gründers zu lesen.

#### 4) Die katholischen Orden

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Ordensk%C3%BCrzel\\_\(r%C3%B6misch-katholisch\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Ordensk%C3%BCrzel_(r%C3%B6misch-katholisch)) führt eine sehr umfassende Liste der katholischen Orden auf. Durch die Abkürzungen lassen sie sich eindeutig zuordnen und bestimmen.

Ziele und Angebot:

*Das Ziel, ganz für Gott zu leben und nur Ihm zu dienen, wird durch das Verlassen des normalen Lebens mit allen seinen Verpflichtungen erreicht. Mit dem Eintritt in den Orden gibt der neue Bruder/ Schwester sein vorheriges Leben ganz auf. Er hat nun keinen Besitz, Arbeitsstelle etc. mehr im normalen Leben. Sein Leben wird von jetzt an komplett durch den Ordensalltag bestimmt. Die in allen Orden geltenden 3 „evangelischen Räte“ – Armut, Keuschheit und Gehorsam – werden absolut befolgt.*

*Das tägliche Leben ist so unterschiedlich, wie es die einzelnen Orden mit ihren Statuten sind.*

Es gibt reine Anbetungs-Kontemplationsorden neben reinen Dienstorden. Allen gemeinsam ist die katholische Lehre und deren strikte Befolgung.

Der Weg in einen Orden geschieht nie spontan. Es gibt auch hier das

„3-Schritte-System“. Man beginnt als „Neophyte“ / Kandidat. Während dieser Zeit lernt man den Orden kennen, und beginnt den Alltag mit zu erleben. Hier hat man noch nicht das Ordensgewand an, bzw. trägt es mit „Kandidatenzusatz“. Jederzeit kann man gehen. Nach einer gewissen Zeit macht man den zweiten Schritt – die zeitliche Profess. In dieser Phase wird man tiefer in die Lehren und das Leben eingeführt.

Der Ausstieg ist zwar immer noch möglich, doch weit schwieriger. Nach ca. drei Jahren Vorbereitung kommt es zur endgültigen Entscheidung - die Ewige Profess. Hier legt man endgültig sein altes Leben ab. Nach dem „Ewigen Schwur“ auf die 3 evangelischen Räte ist man besitzlos und gehört nun voll dem Orden an. Als äußeres Zeichen dafür erhält man das Ordensgewand und einen neuen Namen. Von nun an wird hinter dem weltlichen Namen immer das Ordenskürzel geschrieben. Diese Entscheidung ist eine echte Scheidung von der Welt. Nun beginnt das Leben nach den Ordensregeln ohne Wenn und Aber.

Es können jetzt die unterschiedlichsten Aufgaben auf dich zukommen. Das kann zum Beispiel das Theologiestudium etc. sein oder spezielle Ausbildungen - z.B. Pflege, um dem Orden auf Dauer am besten dienen zu können.

Ein Ausstieg aus einem Orden ist zwar möglich, jedoch ein höchst schwieriges Thema für beide Seiten. Ein solcher beiderseitiger „Ewiger Schwur“ ist psychisch schwierig zu brechen, was ein Austritt ja bedeutet.

Ich beschreibe nun vier Orden als Beispiele für die unterschiedlichen Richtungen.

## 4.1. Der Malteserorden

<https://www.orderofmalta.int/de/> ist nicht mit dem Malteser-Hilfsdienst zu verwechseln.

Ziele und Angebot:

*Als religiöser Laienorden der Katholischen Kirche seit 1113 und Völkerrechtssubjekt unterhält der Souveräne Malteserorden diplomatische Beziehungen zu über 100 Staaten und zur Europäischen Union und hat einen dauerhaften Beobachter-Status bei den Vereinten Nationen. Der Orden ist neutral, unparteiisch und apolitisch. Siehe Webseite*

Die acht Spitzen des Malteserkreuzes stehen symbolisch für die acht Seligpreisungen und weisen zugleich sichtbar auf den spirituellen Auftrag des Ordens hin.

Nach der Verfassung verpflichten sich die Ordensmitglieder sowohl in ihrem privaten wie öffentlichen Leben zu vorbildhaft christlichem Verhalten, um so die Tradition des Ordens lebendig zu bewahren.

Es ist ein klares Bekenntnis zu der katholischen Kirche erforderlich. Ein Ritter kann nicht aus der Kirche austreten...

Der Orden ist weltweit für seine humanitären Projekte bekannt. Das normale Mitglied legt nur ein Gehorsamsgelübde ab – keine klassische Profess.

Er ist nicht identisch mit dem ursprünglichen Tempelritter-Orden.

Der Malteserorden steht für die klassischen Laienorden. Er hat durch sein Völkerrechtsstatut politische Macht. Da dort viele Männer und Frauen, die einen gesellschaftlichen Status in Wirtschaft und/ oder Politik innehaben, Mitglied sind, hat er entsprechenden Einfluss. Deshalb werden ihm entsprechende Verschwörungstendenzen angedichtet.

## 4.2. Der Franziskanerorden

Ziele und Angebot:

*Die Franziskaner leben, wie alle Bettelorden, in Armut und verdienen ihren Lebensunterhalt durch Arbeiten handwerklicher, sozialer, pastoraler und pädagogischer Art. Franziskus von Assisi schreibt in seinem Testament an seine Brüder: „Ich arbeitete mit meinen Händen und will arbeiten; und es ist mein fester Wille, dass alle anderen Brüder eine Handarbeit verrichten, die ehrbar ist. Die es nicht können, sollen es lernen [...]“. Auch Betteln diente dem Lebensunterhalt der Brüder. Daneben ist Seelsorge ein Schwerpunkt. So schreibt Wikipedia.*

Heute gibt es drei große Franziskanerorden (die ersten Orden):

- Die Franziskaner – OFM
- Die Kapuziner – OFMcap
- Die Minoriten – OFMconv.

Diese leben ihr Leben nach den Regeln des Franziskus als Männergemeinschaften in Klöstern.

Daneben gibt es den zweiten Orden – Die Klarissen und Kapuzinerklarissen. Diese leben als Frauengemeinschaften in Klöstern nach dem Vorbild der Klara.

Der Franziskanerorden unterhält außerdem einen „säkularen Orden“ – den OFS oder Ordo Franciscanus Saecularis e.V. In dieser Glaubensgemeinschaft musst Du nicht im Kloster leben und kannst auch verheiratet sein. Du lebst in der Welt nach den Regeln des Franziskus.

Sie stehen für die Bettelorden und sind unpolitisch.

### 4.3. Der Jesuitenorden

#### Ziele und Angebot:

- *Gott suchen und finden in allen Dingen. Der Welt neugierig und mit Entdeckerfreude begegnen, weil Gott unendlich viele Möglichkeiten hat, sich mitzuteilen.*
- *Magis - Ein kleines Wort, in dem viel steckt! „Mehr“ wollen und wünschen, wenn es um Gott geht. Sich nicht zu schnell zufriedengeben, weil Gott uns mehr zutraut, als wir uns selbst.*
- *Alles zur größeren Ehre Gottes - Wir verstehen uns als Mitarbeiter Gottes, doch es muss klar bleiben: Es geht um Ihn und nicht um uns! Gefunden auf der Webseite*

Der Weg des Ignatius von Loyola ist der Weg der Exerzitien, wie sie in seinem Buch beschrieben sind. Die ursprünglichen 30-Tages-Programme sind heute oft auf 8 Tage und Einkehrwochenenden reduziert worden. Kaum jemand hat 30 Tage am Stück Zeit.

Als **Jesuiten** werden die Mitglieder der [katholischen Ordensgemeinschaft](#) **Gesellschaft Jesu (Societas Jesu, Ordenskürzel: SJ)** bezeichnet, die am 15. August 1534 von einem Freundeskreis um [Ignatius von Loyola](#) gegründet wurde. Neben den [Evangelischen Räten](#) – Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam – verpflichten sich die Ordensangehörigen auch zu besonderem Gehorsam gegenüber dem [Papst](#). So schreibt Wikipedia.

Sie wurden im Kampf gegen die Reformation vom Papst benutzt. Sie eigneten sich durch ihren besonderen Gehorsam gegenüber dem Papst und ihrem hohen Ausbildungsstand sehr gut dafür.

In der Geschichte und heute ist der Orden vielen Verschwörungsvorwürfen ausgesetzt. Diese beruhen, wie so oft, einerseits auf falschen „Geheimen Schriften“ und andererseits auf der schlichten Tatsache, dass eine Organisation, die sich besonders Rom/dem Papst verpflichtet hat, den anderen weltlichen Herrschern ein Dorn im Auge sein muss. Denn die Jesuiten gehörten zu der Elite der katholischen Kirche, waren finanzstark und hochgebildet. Das Opus Dei macht ihnen heute die Führungsrolle in Rom streitig. Da der neue Papst Franziskus Jesuit ist, dürfte das Opus Dei etwas an Bedeutung verlieren.

Sie stehen für die Regularkleriker. Sie haben kein Ordensgewand, kein Chorgebet und leben in Kommunitäten ohne Klausur.



#### 4.4. Die Steyler Anbetungsschwestern – Dienerinnen des Heiligen Geistes von der ewigen Anbetung, (SSpSAP = Congregatio Servarum Spiritus Sancti de Adoratione perpetua)

##### Ziele und Angebot:

*Seine Fülle zu empfangen und sie weiterzugeben für das Leben der Welt, ist Berufung und Auftrag der Steyler Anbetungsschwestern. Sie verwirklichen ihre Sendung durch ihr kontemplatives Leben im Lobpreis und der Anbetung des eucharistischen Herrn im Dienst der Glaubensverkündigung und in Gebet für alle Menschen. In der Verborgenheit und im Schweigen ihres klausurierten Lebens, im "ora et labora" ihres Tagewerkes, wissen sie sich solidarisch mit allen Menschen.*

*Sie tragen die Hoffnung der Welt vor den allmächtigen Gott. Sie setzen ihr Leben ein, damit Sein Reich des Friedens, der Gerechtigkeit und Liebe alle Menschen umschließe. So schreibt ihre Webseite.*

Dieses verborgene Leben steht für die kontemplativen Orden. Sie unterhalten z.B. eine nie endende Gebetskette. Ohne Unterbrechung betet mind. eine Schwester für die Anliegen – 24/7/365. Sie leben das „ausgesonderte Leben“.

#### 5) Die evangelischen Orden

Die evangelische Kirche hat kein Ordenssystem wie die katholische Kirche entwickelt.

##### 5.1) Der Johanniterorden

Der bekannteste und größte Orden mit evangelischem Bekenntnis ist der Johanniterorden. Er ist das evangelische Gegenstück zu dem katholischen Malteserorden. Beide sind Laien-Ritterorden.

##### Ziel und Angebot:

*Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst.*

*Daher formuliert die Ordensregel: "Der Johanniter lässt sich rufen, wo die Not des Nächsten auf seine tätige Liebe und der Unglaube der Angefochtenen auf das Zeugnis seines Glaubens warten".*

Für den Johanniterorden gilt das Gleiche wie für den Malteserorden. Er ist nicht mit der Johanniter-Unfall-Hilfe etc. zu verwechseln. In diesen Orden wird man eingeladen / berufen. Ein guter Weg geht über die JUH oder die Johanniter-Hilfsgemeinschaft.

Es ist kein Wirtschaftsclub oder Kontaktnetzwerk wie die klassischen Businessclubs.

#### 6) Die Orden und Klöster der Ostkirchen

##### Ziel und Angebot:

*Umsetzung der 3-Schritte-zu-Gott: Katharsis = Der Mensch auf der Suche nach Gott, Fotisis = Das Eingreifen Gottes und Theosis = Der Aufstieg der Seele zu Gott und die Wiedervereinigung.*

*Das „Ewige Jesusgebet“ – Herzensgebet – ist einer der wichtigsten Schlüssel.*

Der Berg Athos in Griechenland ist eines der spirituellen Zentren.

## 7) Die Mormonen – Latter Day Saints – Utah

Du wirst Dich wundern, warum die Mormonen hier erwähnt werden. Sie werden meist als „christliche Sekte“ gehandelt. Nachdem ich diverse interne Videos gesehen habe, habe ich nun eine andere Sicht.

Es hat Anlehnungen an die Bibel. Viel mehr jedoch hat es ein Gradsystem wie die Freimaurer mit Tempelriten etc. Die Basis sind die eigenen Offenbarungen des „Propheten Joseph Smith“ wie das Buch Mormon und verschiedene Lehrbücher.

### 7.1) Die Lehre

„Wir glauben, dass die ersten Grundsätze und Verordnungen des Evangeliums sind:

Erstens: der Glaube an den Herrn Jesus Christus;

Zweitens: die Umkehr;

Drittens: die Taufe durch Untertauchen zur Sündenvergebung;

Viertens: das Händeauflegen zur Gabe des Heiligen Geistes.“ (Glaubensartikel Nr. 4)

[http://clkv.ch/broschuerentexte/cat\\_view/4-mormonismus](http://clkv.ch/broschuerentexte/cat_view/4-mormonismus)

Das Problem mit den mormonischen Lehren ist, dass sie viele biblische Wahrheiten uminterpretieren. Ohne fundiertes Bibelwissen hat man auf der theologischen Ebene keine Chance.

Die ganze Lehre und die angeblichen Offenbarungen basieren auf „Wahrsagerei“ und sind voll von Widersprüchen und nicht beweisbaren Behauptungen. Dazu gehören die „Rassistenlehren“, dass nur Weiße ordiniert werden können, die Vielehe und viele kleinere Anpassungen der Lehrbücher. Dieses ist inzwischen geändert worden.

Das Endziel ist nicht die Erlösung und Gemeinschaft mit Gott dem Vater, sondern das „Gott werden“, „Erschaffen von Planeten und Herrschen“ und „Das Zeugen von unendlich vielen geistigen Kindern mit unendlich vielen Frauen“.

Wenn doch die Lehre göttlich und absolut wahr ist, warum wurden so viele Dinge geändert und angepasst? Kritische Auseinandersetzungen und Bücher dazu gibt es von vielen Quellen. Einerseits von den großen Kirchen und andererseits von ehemaligen Mitgliedern der Kirche. Es ist immer der Hintergrund des Autors zu berücksichtigen.

### 7.2) Die Praxis in den Tempeln

Die Tempel und ihre Rituale zeigen das wahre Gesicht der mormonischen Kirche. Hier zeigt sich der wahre Hintergrund. Joseph Smith war ein Freimaurer im „York Ritus“ (siehe dort) bis zu seinem Lebensende. Er hat vieles von den Freimaurern entnommen und in seine „Neue Kirche“ übernommen. Dieses führte zu massiven Problemen mit den Logen. Heute sind beide wieder „Freunde“.

Biblich gibt es keine Begründung für all das, was dort abläuft. Der Zugang zu den Tempeln ist beschränkt auf die, die ein spezielles Empfehlungsschreiben haben. Die dortigen Rituale sind bis vor kurzem weitgehend unbekannt gewesen. Seit kurzem gibt es eine Serie von Videos auf Youtube, die dort konspirativ gefilmt worden sind. Es hat nichts mit christlichen Inhalten mehr zu tun. Es sind Handgriffe, Worte usw. die dort verwendet werden. Diese sind klar den Freimaurern zuzuordnen.

Dort gibt es neben diversen „Einweihungsritualen“ – wie das „Endowment“ ewigkeitswirksame Rituale, die notwendig für die Erlösung sind. Dazu gehören:

- Die „celestiale Ehe“, ohne die ein Mann/Frau nicht Gott werden kann
- Die Taufe für die Toten (Verwandten), damit die Erlösung nicht gefährdet wird – deshalb die Ahnenforschung
- Das Abendmahl
- Das „Endowment“ als Ausstattung / Befähigung des gläubigen Mormonen
- Die Ausstattung mit „Heiliger Unterwäsche“
- U.v.m.

### 7.3) Das Gradsystem

Für Außenstehende ist das komplette System nicht zu durchschauen. Die meisten sehen nur die „Missionare“ auf der Straße. Du kannst die wöchentlichen Gottesdienste besuchen und weißt doch nichts. Es gibt die Kirchenmitglieder, Hohepriester und viele andere Grade. Diese werden Dir erst im Laufe der Mitgliedschaft erklärt. Später werden Dir all die Tempelrituale erklärt. Du lernst Handgriffe etc. lernen, um „hinter den Vorhang“ zu kommen. Dort gibt es dann „Den Raum des Himmels“.

Das, was dort geschieht, hat nichts mit der Bibel mehr zu tun. Es ist eine Mischung aus Freimaurer-Ritualen, Bibelgeschichten und Märchen des „Propheten Joseph Smith“.

Es wird unbiblisch unterschieden zwischen dem aaronitischen Priestertum und dem melchesidischen Priestertum. Es gibt auch unbiblische Hohepriester. Die Bibel lehrt jedoch, dass Jesus der letzte Hohepriester ist und alles vollbracht hat.

<https://www.lds.org/scriptures/gs/melchizedek-priesthood?lang=deu>

Dort wird der Anspruch der LDS-Kirche offenbar. Es wird jeweils nur ein Mann zu einer Zeit als Präsident berufen, und er ist der einzige Mensch auf Erden, der die Vollmacht hat, alle Schlüssel des Priestertums zu gebrauchen (LuB 107:64–67; LuB 132:7).

Nur die LDS-Kirche hat die Vollmacht. Das ist ein klares Zeichen einer „Sekte mit alleinigem Heilsanspruch“. Es gibt also drei Grade wie in der Loge: Das Mitglied, das aaronitscher Priester wird. Ausgewählte erhalten das „melchesidische Priestertum“.

Als besondere Weihe erhalten Mitglieder des melchisedischen Priestertums die „zweite Salbung“ und werden „Führungskräfte“ wie Hohepriester, Präsidenten und Rat der 70 etc.

## 8) Die Druidenorden

Da der Begriff „Druide“ wie „Schamane“ nicht geschützt ist, gibt es dort eine Vielzahl von „Druidenorden“ und Logengemeinschaften. Manche sind dem alten keltischen Druidenbild verpflichtet und eher in die Kategorie „Neuheiden“ einzuordnen. In Deutschland gibt eine Dachorganisation, die klare humanistische Ziele verfolgt. <http://www.druiden-orden.de/> Er hat nichts mit rechtsextremistischen und völkischen Bestrebungen zu tun.

Wer die Webseite studiert, erkennt viele Anlehnungen an die Organisationsformen der Freimaurer-Logen. Sie treffen sich teilweise in deren Logenhäusern. Es gibt ebenfalls drei Grade - Ovaten, Barden und Druiden.

### Ziele und Angebot:

*Die Ziele des Druidenordens wurzeln in einer allen Zivilisationen und Glaubensrichtungen gemeinsamen Ethik. Er will einen Weg bieten, sich mit diesen Grundwerten auseinander zu setzen.*

*Der Orden wurde 1781 im Geiste der Aufklärung gegründet und ist auch heute deren Idealen verpflichtet: Freiheit des Denkens, Humanität, Toleranz und Achtung der Menschenwürde. Er tritt für Brüderlichkeit, Wohltätigkeit, Gerechtigkeit und ein friedliches Zusammenleben der Menschen ein. So schreibt die Webseite.*

## 9) Die östlichen Orden

In den östlichen Religionen des Hinduismus und Buddhismus gibt es eine unbestimmbare Zahl von Orden und religiösen Gemeinschaften (z.B. Gurus und deren „Ashrams“). Der Islam hat mit den Sufi-Orden ebenfalls ein Ordenssystem entwickelt.

Diese Orden sind nicht Teil dieses Buches. Am Markt gibt es bereits ausreichend Literatur dazu.

## Teil 6) Die Hermetik – Basis für viele Mysterienschulen

Die Weisheitstradition der Hermetik bewahrt die **Antworten auf die grundlegenden Fragen des Lebens:**

- Wer bin ich?
  - Warum existiert die Welt?
  - Was ist der Zweck meines Daseins?
  - Gibt es eine Befreiung vom irdischen Leid?
  - Existieren wir noch, nachdem unsere körperliche Daseinsform ihre Aufgaben erfüllt hat?
- Gefunden: <https://www.hermetik-akademie.org/bewerbung/>

### a) Hermes Trimegistos oder Thoth der Atlanter

Hermes Trimegistos – dreimal größter Hermes – ist eine der größten mystischen Gestalten der Menschheitsgeschichte. Je nach Autor wird er bis in die Zeit des sagenumwobenen Atlantis zurückdatiert. Er gilt als der Gründer der altägyptischen Weisheitslehre. Er soll ein „Merkur-Eingeweihter“ gewesen sein. Der sog. „Corpus Hermeticum“ – Poimandres - wird ihm zugeschrieben, lässt sich historisch jedoch nicht nachweisen.

Zu den großen hermetischen Schriften gehören u.a.:

- Poimandres
- Die Smaragdtafeln – Tabula Smaragdina
- Das Kybalion
- Das „Masterkey-System“ und viele darauf basierende Schriften

### b) Poimandres

Dieses als „Corpus Hermeticum“ dem Hermes Trimegistos zugeschriebene Werk stammt aus der griechischen Zeit 100-300 n.Chr. Darin wurde in 18 Traktaten die Weisheit der griechischen Philosophen etc. verarbeitet.

- 1. Der Menschenhirte des Dreimal-Großen Hermes
- 2. Das Allgemeine Gespräch
- 3. Die Heilige Rede
- 4. Der Mischkrug oder die Eins
- 5. Der verborgene Gott ist völlig offenbar
- 6. Das Gute ist Gott allein und nirgends Anderswo
- 7. Das Größte Übel für die Menschen ist die Unwissenheit in Göttlichen Dingen
- 8. Nichts geht verloren von Allem, was ist: die Menschen irren, wenn sie Umwandlung Untergang und Tod nennen
- 9. Vom Denken und Wahrnehmen
- 10. Der Schlüssel
- 11. Der Geist an Hermes
- 12. Hermes der Dreimal-Große an Tat
- 13. Über die Wiedergeburt und das Gebot des Schweigens
- 14. Hermes der Dreimal-Große an Asklepius

- 15. Brief des Hermes an Asklepius
- 16. Rede des Asklepius an König Ammon
- 17. Bruchstück einer Rede von Asklepius an den König
- 18. Preis der Könige

Neben anderen Quellen hier gefunden: [https://anthrowiki.at/Corpus\\_Hermeticum](https://anthrowiki.at/Corpus_Hermeticum)

### c) Die Emerald-Tafeln – Tabula Smaragdina

Diese Tafeln des Hermes Trimegistos sind mystisch und legendär. Sie sollen angeblich in der Cheops-Pyramide versteckt worden sein. Es gibt seit langem die unterschiedlichsten Übersetzungen. Sie wurden erstmals 1143 n.Chr. erwähnt. Es gibt je nach Übersetzung 12-15 Tafeln mit ewigen Weisheiten.

Inhalt:

- Tafel 1 – Die Geschichte von Thoth dem Atlanter
- Tafel 2 - Die Hallen von Amenti
- Tafel 3 – Die Schlüssel der Weisheit
- Tafel 4 – Der Raumgeborene
- Tafel 5 – Der Resident von Unal
- Tafel 6 – Der Schlüssel der Magie
- Tafel 7 – Die sieben Herrn
- Tafel 8 – Der Schlüssel der Mysterien
- Tafel 9 – Der Schlüssel zur Freiheit des Raumes
- Tafel 10 – Der Schlüssel der Zeit
- Tafel 11 – Der Schlüssel zu Oben und Unten
- Tafel 12 – Das Gesetz von Ursache und Wirkung und der Schlüssel der Prophezeiung
- Tafel 13 – Der Schlüssel zu Leben und Tod
- Tafel 14 – Das Gesetz von Ursache und Wirkung
- Tafel 15 – Das Geheimnis der Geheimnisse

Es gibt online kostenlos diverse Übersetzungen und Interpretationen.

### d) Das Kybalion

Dieses 1908 erstmals in Chicago erschienene Buch ist von „Den drei Eingeweihten“ geschrieben worden. Der genaue Autor ist nicht zu bestimmen.

Es beschreibt die 7 Lebensgesetze - heute auch als Naturgesetze bekannt. Die Inhalte sind heute unendliche male wiedergekaut in unendlichen „Lebenshilfe-Ratgebern“ und „Erfolgsbüchern“ wieder zu finden. In dem bekannten Film und Buch „The Secret“ finden sich die Inhalte ebenfalls wieder.

Die sieben Gesetze:

- 1. Prinzip der Geistigkeit
- 2. Prinzip der Analogie
- 3. Prinzip der Schwingung
- 4. Prinzip der Polarität
- 5. Prinzip des Rhythmus
- 6. Prinzip der Kausalität
- 7. Prinzip des Geschlechts

Der Text ist kostenlos als PDF im Netz zu bekommen.

### e) Das Masterkey-System – Charles Haanel

Das Masterkeysystem ist ein 1912 in Englisch und 2007 in Deutsch erschienenes Buch des Autors Charles Haanel. Vor der Buchform wurde es an Schüler als Lehrkurs versandt. Es gehört wie das Kybalion in die Richtung „New Thought“. Der Text ist kostenlos im Netz als Pdf verfügbar.

Es gehört zu den Basiswerken des „Erfolgstrainings“. Wichtige Vorbemerkung: Es handelt sich um einen Studienkurs, der als Buch veröffentlicht ist.

Es ist also mit Arbeit verbunden. Wenn Du nicht bereit, neue Gedanken zuzulassen, solltest Du dieses Buch nicht lesen!

Inhaltsangabe:

1. Ein Bewusstsein, eine Kraft
2. Eine Methode zum Finden der Wahrheit
3. Gedanken werden zu Dingen
4. Das wahre „Ich“
5. Das Bewusstsein als Zentrum allen Seins
6. Durch Aufmerksamkeit zum Erfolg
7. Die Macht der Vorstellungskraft
8. Der Wert wahrhaften Denkens
9. Die Tat als Blüte des Gedankens
10. Das Leben im Einklang mit natürlichen Gesetzen
11. Induktives Denken
12. Wissen, Wagen, Wollen, Schweigen
13. Das Gesetz von Ursache und Wirkung
14. Die Disziplin des Denkens

15. Die bewusste Zusammenarbeit mit der Allmacht
16. Das Erschaffen wissenschaftlich wahrer Ideale
17. Durch Konzentration zu intuitiver Wahrnehmung
18. Das Gesetz der Anziehung
19. Die Entwicklung der Lebenskraft
20. Das Denken als wirkliche Aufgabe des Lebens
21. Große Gedanken als Geheimnis des Erfolges
22. Neues Denken, neuer Mensch
23. Das Geldbewusstsein im Dienste der Menschheit
24. Die Wahrheit, die Dich freimacht

#### f) Die sieben Freien Künste in zwei Teilen

Die sog. „Sieben freien Künste“ waren früher die Basis des Studiums an den Universitäten. Bei den „Septem Artes Liberales“ unterscheidet man das

##### 1) Trivium:

Grammatik (Lateinische Sprachlehre und Anwendung)

Dialektik (Schlüsse und Beweise auf Grundlage des Organons)

Rhetorik (Redeteile und Stillehre)

##### 2) Quadrivium:

Arithmetik (Zahlentheorie und praktisches Rechnen)

Geometrie (euklidische Geometrie und Geografie)

Musik (Musiktheorie und Tonarten)

Astronomie (Sphären, Himmelskörper und Astrologie)

Nach dem Abschluss des Quadriviums erhielt der Schüler den akademischen Grad eines Magisters der Künste. [http://143.50.35.73/wiki/index.php/Sieben\\_Freie\\_K%C3%BCnste](http://143.50.35.73/wiki/index.php/Sieben_Freie_K%C3%BCnste)



## g) Die Heilige Geometrie

Diese beruht unter anderem auf den Grundsätzen der Lehren des Pythagoras und Platons etc.

Danach gibt es nur fünf Basiskörper:

- Tetraeder – Feuer-Drei Flächen
- Würfel – Erde – Vier Flächen
- Oktaeder – Luft- Acht Flächen
- Dodekaeder – Aether – 12 Flächen
- Ikosaeder – Wasser – 20 Flächen
- „Metathrons Cube“ – der Würfel des „Erzengels Metatron“, die Blume des Lebens, der Baum des Lebens aus der Quabalah etc. sind „nur“ Multiplikatoren der obigen Grundformen.

Alles in unserem Leben basiert auf dieser Geometrie. Egal, wie kompliziert die Form auch aussehen mag, in der Basis sind es die obigen Grundformen. Details und Auslegungen dazu sind ausreichend bereits beschrieben.

## h) Die Pyramiden und ihre Rätsel

Die Pyramide als eine der perfektsten Körper hat die Menschen von Beginn an fasziniert. Heute finden wir Pyramiden überall auf der Welt.

Die bekanntesten sind die aus Südamerika, aus Ägypten und China. Das was in den meisten Geschichtsbüchern steht, ist nicht mehr Stand des aktuellen Wissens. Heute werden wieder Pyramiden z.B. als Hotels etc. gebaut.

Die Bedeutung der alten Pyramiden ist unbekannt. Es gibt keine Baupläne und keine Schriften über „Das Warum“. Mit Hilfe der modernen Computer- und Satellitentechnik etc. sind viele komplett neue Erkenntnisse gewonnen worden.

Die südamerikanischen Pyramiden waren im Gegensatz zu den anderen Pyramiden keine klassischen Grabstätten. Es ist umstritten, ob dort wirklich die vielen Menschenopfer gebracht worden sind, wie bisher behauptet worden ist. Sie waren auf jeden Fall Stätten der Anbetung heidnischer Götter.

Ihre Anordnung ist nach dem Hauptgott – der Sonne – und den Planeten angeordnet. Der Mayakalender ist berühmt als Kalender des Mondes, Sonne und der Sterne. Interessant sind viele Dinge, die nicht in die Mayakultur etc. passen.

Die Bauweise der Mauern ohne Mörtel und perfekt behauene tonnenschwere Steine, Bilder von Gesichtern anderer Rassen und vieles mehr passen fast perfekt zu den Bauweisen in dem viel älteren Ägypten.

Viele Dinge weisen auf eine gemeinsame Quelle – bezeichnet als das mysteriöse Atlantis – hin. Eine inzwischen untergegangene Inselgruppe zwischen Afrika und Südamerika würde einen Kontakt zwischen den beiden Hochkulturen einfach erklären.

Die Ägypter waren für ihren Handel und Kontakte über große Räume bekannt. Dieses wird Spekulation bleiben, bis wir im Ozean die Überreste gefunden haben...

Die Geschichte der ägyptischen Pyramiden muss neu geschrieben werden. Die Geschichte der Pyramiden als Grabstätten gilt zumindest nur für die älteren kleineren Pyramiden. Die beiden großen Pyramiden jedoch geben immer noch endlose Rätsel auf. Durch die Vermessung mit Satelliten und Lasertechnik kamen erstaunliche Fakten ans Licht. Das ganze Areal von Gizeh scheint ein perfektes Abbild des inneren Sonnensystems zu sein. Es gibt erstaunlich geringe Abweichungen bezüglich Längen- und Breitengraden. Wenn man Linien zu den anderen Pyramiden und auch nach Angkor Wat in Kambodscha zieht, wird eine neue Ebene sichtbar. Es geht um die Sonnenwende, die Sonnenfinsternisse etc. Die Sonne steht sowohl direkt über der ägyptischen Sphinx, den alten Tempeln in Angkor Wat wie auch in Südamerika etc. Interessant ist hier z.B. die „Nebensächlichkeit“, dass die Sphinx in ein „Loch“ gebaut worden ist – im Gegensatz zu den Pyramiden. Wenn sie auf gleicher Höhe gebaut worden wäre, wäre die Sonne verdeckt worden.

Wenn man es richtig anschaut – mit dem Sternbild der Erbauer – erklärt sich plötzlich vieles.

Die angeblichen Belüftungsschächte in der großen Pyramide sind nun „Wege zurück in das Sternbild des Orion“, so wie es dem Glauben der Pharaonen entspricht.

Es gibt bis heute niemanden, der es geschafft hat, eine solche Pyramide auch nur ansatzweise in dieser Perfektion zu bauen. Alles, was in und um die Pyramide gebaut ist, zeugt von höchsten mathematischen und architektonischen Fähigkeiten.

Hierzu müsste ein ganzes Buch geschrieben werden.

Die Pyramide an sich ist ein esoterisches Symbol. Es findet sich in allen esoterischen Schulen/Gruppen. Es wird in den unterschiedlichen Gruppen vieles in die Pyramide hineininterpretiert, was über die mathematischen Grundlagen hinausgeht.